

Hinweise zur Gestaltung eines familiengerechten Studiums

An die Lehrenden des Fachbereichs Rechtswissenschaft

Die Universität Bremen nimmt seit 2007 am „audit familiengerechte hochschule“ teil und seitdem ist es ein erklärtes Ziel des Rektorats, die Universität Bremen familiengerechter zu gestalten.

Der Fachbereich Rechtswissenschaft unterstützt explizit die Bemühungen der Universitätsleitung, das Leben an der Universität, als Lern- und Arbeitsraum, familiengerecht zu gestalten. Wir setzen uns für eine chancengerechte und flexible Gestaltung des Lehrprogramms ein und wünschen uns eine entsprechende Haltung unserer Mitarbeiter*innen. Wir respektieren und schätzen die persönlichen Lebensentwürfe unserer Studierenden und möchten sie deshalb in ihrer individuellen Ausgestaltung unterstützen. Die Vereinbarkeit von Studium und familiären Aufgaben oder Job stellt immer eine Herausforderung dar und bedarf einer besonderen Unterstützung und Anerkennung durch das Lehrpersonal.

Sollten Sie weitergehendes Interesse an den bisher umgesetzten Maßnahmen zur Gestaltung einer familiengerechten Hochschule haben, so finden Sie diese und viele weitere Informationen auf dem Familienportal: www.uni-bremen.de/familie.

Für die Gestaltung eines familiengerechten Studiums an der Universität Bremen und im Fachbereich Rechtswissenschaft gelten folgende Grundlagen:

1. Atmosphäre/Einstellung:

Der Fachbereich Rechtswissenschaft ist ein Ort, an dem Lehrende, Studierende und Mitarbeiter*innen mit familiären Aufgaben willkommen sind und ihre Anliegen ernst genommen werden.

- Offenheit/Gesprächsbereitschaft

Lehrende sind dazu angehalten, mit ihren Studierenden eine offene Gesprächskultur zu pflegen und Gesprächsbereitschaft zu signalisieren. Wünschenswert ist es, dass Lehrende diese Bereitschaft zu Beginn der Veranstaltung mit wenigen Worten verdeutlichen. Im Sinne der Familiengerechtigkeit sollte eine Atmosphäre geschaffen werden, in welcher Studierende mit besonderen Aufgaben sich trauen, diese zu kommunizieren. Lehrende sollten dabei an die wichtigen Anlaufstellen verweisen können.

2. Organisatorisches/Studiengestaltung:

- Anwesenheit

An der Universität Bremen gibt es keine allgemeine Anwesenheitspflicht. Auch wenn eine regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen wünschenswert ist, kann diese vor allem für Studierende mit familiären Aufgaben unter Umständen schwer zu erfüllen sein. Eine unregelmäßige Teilnahme darf den Studierenden daher nicht als Nachteil ausgelegt werden. Ermutigen Sie Ihre Studierenden, mit Ihnen in einen Dialog zu treten, sodass eine adäquate

Ersatzleistung gefunden werden kann. Eine Anwesenheit sollte weiterhin keine Prüfungsleistung ersetzen.

- Prüfungen/Leistungsnachweise

Zu Beginn des Semesters sollten verbindliche Absprachen mit den Studierenden getroffen und Erwartungen hinsichtlich einer erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung deutlich kommuniziert werden. Diese Vereinbarungen sollten zur besseren Planbarkeit seitens Studierender vor Veranstaltungsbeginn auf StudIP veröffentlicht werden.

- Prüfungsordnung

Informieren Sie sich in der entsprechenden Prüfungsordnung, welche alternativen Prüfungsformen vorgesehen sind, falls Studierende diese in Anspruch nehmen möchten.

- Veranstaltungszeiten

Sofern in einem Modul mehrere Seminare zu verschiedenen Zeiten angeboten werden, sollten Studierende, die es aufgrund familiärer Aufgaben nachvollziehbar begründen können, einen Platz in einer von ihnen favorisierten Veranstaltung erhalten. Sollten Studierende aus nachvollziehbaren Gründen nicht an Veranstaltungen teilnehmen können, so sollten sie dies durch Ersatzleistungen ausgleichen können.

3. Infrastruktur:

- Etablierte Ansprechpartner*innen

Der Fachbereich Rechtswissenschaft bietet Studierenden mit familiären Aufgaben Unterstützung in Form von etablierten Ansprechpartner*innen. Bei Bedarf können sich Studierende an den Studiendekan, Prof. Dr. Benedikt Buchner, Tel. 0421-218-66040, E-Mail bbuchner@uni-bremen.de wenden. Für Belange der Studierenden setzt sich weiterhin der Stuga Jura ein (stuga.jura@uni-bremen.de).

- Familiengerechte Orte/Spielekisten

Die Universität Bremen bemüht sich um eine familiengerechte Infrastruktur. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:
<http://www.uni-bremen.de/familie/familiengerechte-hochschule/kinder-auf-dem-campus.html>.

Lehrende sollten sich bewusst darüber sein, dass Studierende mit besonderen Aufgaben auf Hilfe und Verständnis angewiesen sind. Die genannten Grundsätze sollten Lehrende sich bewusst machen, wenn Studierende sich mit Problemen an sie wenden. Der Fachbereich Rechtswissenschaft und die Universität Bremen haben den Anspruch, die genannten Grundsätze zu leben und bitten alle Mitarbeiter*innen, sich dieser Thematik gegenüber offen zu zeigen. An der Universität Bremen sollen Diversität und Inklusion gelebt werden, dazu gehört ebenfalls eine familiengerechte Atmosphäre.

Fachbereich Rechtswissenschaft,

in Verbindung mit der AG Familienfreundliches Studium

Weitere Hilfe bezüglich der Thematik können bei folgenden Ansprechpartner*innen erfragt werden:

Ansprechpartner*innen Fachbereich:

Studienzentrum: Tel.: 0421 218-66066/66067 E-Mail: studienzentrum-jura@uni-bremen.de	Studiendekan: Prof. Dr. Benedikt Buchner Tel. 0421 218-66040 E-Mail: bbuchner@uni-bremen.de

Ansprechpartner*innen Universität:

AG Familienfreundliches Studium: ffs@uni-bremen.de www.uni-bremen.de/familie	Referat Chancengleichheit/Antidiskriminierung Dipl. Päd. Bettina Schweizer Tel: 0421 218-60182 E-Mail: chancen3@uni-bremen.de www.uni-bremen.de/chancengleichheit
--	--